

Die Bauwirtschaft umfasst die wirtschaftlichen, steuernden und rechtlichen Aspekte des Bauwesens. Der Baubetrieb die technischen und organisatorischen Aspekte. Beide Blöcke bestehen aus zwei Kernbereichen:

Bauwirtschaft I ist die Veranstaltung „Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung (AVA)“, Bauwirtschaft II die Veranstaltung „Betriebliches Rechnungswesen und Kalkulation“.

Baubetrieb I ist die Veranstaltung „Baugeräte und Bauverfahren“, Baubetrieb II die Veranstaltung „Organisation und Arbeitsvorbereitung“.

Erweitert werden diese Lehrblöcke durch die Veranstaltungen „Betriebswirtschaftslehre für das Bauwesen“ und „Projektmanagement“. Die Wahlveranstaltungen „Projektentwicklung“ und „Ethik im Bauwesen“ ergänzen das Angebot. Die aktuellen Tendenzen im Bauwesen bringen weitere Veranstaltungen wie „Facility Management“ und „Baufinanzierung“ in das Lehrangebot.

Die Bauwirtschaft und der Baubetrieb spielen für die Architekturausbildung durch die veränderten Vertragsformen im Bauwesen und wegen der stetigen Zunahme der Generalplaner- und Generalunternehmerabwicklung eine zunehmende Rolle. Durch die leeren Kassen der öffentlichen Haushalte gewinnen Projektentwicklung, Finanzierungsaspekte und generell betriebswirtschaftliche Kenntnisse an Bedeutung. Der berufliche Erfolg der jungen Architektinnen und Architekten wird heute zunehmend durch diese Aspekte geprägt.